

Frage zu Umgang mit Folgefehlern in der Grundschule

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 8. Juni 2019 10:50

Zitat von Caro07

Bist du sicher, dass die Bepunktung so aufgeteilt ist wie du es geschildert hast?

Wir an unserer Schule vergeben z.B. gar keine Punkte für den Antwortsatz, sondern ziehen etwas ab, wenn er falsch formuliert ist oder fehlt. Dafür bepunkteten wir die unterschiedlichen, anspruchsvolleren Rechenansätze höher als die einzelnen Rechenergebnisse.

Wer mit einem falschen Rechenergebnis richtig weiterrechnet und die Rechenansätze stimmen, der hat einen Folgefehler. Seltener Ausnahmefall: Die Ergebniszahl ist völlig utopisch.

Frage doch nochmals nach, wenn hier Klärungsbedarf besteht; da hat man sich sicher etwas dabei gedacht oder du interpretierst es falsch.

Ja, bin ich mir sicher. Die Streckenmaße habe ich zwar nicht, aber die Aufgabe war, dass man zwei Strecken vergleichen sollte (dazu mehrere einzelne Strecken addieren musste) und dazu den Frage-/Antwortsatz. Bei der einen Rechnung ist ein Fehler aufgetreten (1 gemerkt statt 2 beim Addieren, glaube ich), damit war die eigentlich kürzere Strecke die längere. Und der Antwortsatz damit logischerweise auch falsch und es gab keinen Punkt, bzw. insg. von 6 Punkten nur 3, obwohl nur ein Rechenfehler... Ich habe es inzwischen einer Mathe-Lehrerin gezeigt, die es auch komisch fand. Und da ich jetzt schon öfter gehört habe, in der Grundschule geht man (zumindest hier) mit Folgefehlern anders um, dachte ich, hier wäre eine gute Gelegenheit zu fragen. Aber offenbar würden die meisten das hier auch anders bepunkteten. Ich werde der Mutter einfach raten, da nochmal nachzufragen.